

Ortsgruppe Zürich

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Befreiung : Zeitschrift für kritisches Denken**

Band (Jahr): **3 (1955)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ortsgruppe Zürich

Die *letzten Veranstaltungen* unserer Ortsgruppe zeichneten sich durch einen außerordentlich guten Besuch aus, was nicht verwunderlich ist, galt dieser doch dem «Meister freier Geister», Gesinnungsfreund *Ernst Brauchlin*.

Am 23. April sprach Ernst Brauchlin im Saale der «Sihlpost» über «*Autorität*» im Staat, in der Religion, in Wissenschaft und Kunst und in der Erziehung. Seinen wie immer gehaltvollen Ausführungen folgte eine rege, auf erfreulich hohem Niveau stehende Diskussion, an welcher sich auch Außenstehende beteiligten.

Montag, den 9. Mai veranstaltete der Ortsgruppenvorstand einen *Ehrenabend für Gesinnungsfreund Brauchlin*, der so recht zeigte, welche Verehrung dem zurückgetretenen Ortsgruppenpräsidenten von seinen Zürcher Gesinnungsfreunden entgegengebracht wird. Im mit prächtigen Blumenspenden reich geschmückten Saal des altherwürdigen «Stroh Hof», der die festlich gestimmten gegen 70 Teilnehmer kaum zu fassen vermochte, konnte der Jubilar, der über vier Jahrzehnte in nieerlahmendem Einsatz der freigeistigen Bewegung der Schweiz und der Ortsgruppe Zürich an führender Stelle seine ganze Persönlichkeit zur Verfügung gestellt hat, die aufrichtige, tiefe Verbundenheit und Anerkennung seiner Gesinnungsfreunde erleben. In Prosa und Poesie wurden die Dankesbezeugungen dargestellt, die auch seiner verständnisvollen Lebensgefährtin und Mitstreiterin galten, die wir wieder einmal in unserer Mitte begrüßen konnten. In bunter Reihenfolge bereicherten ernst-feierliche und heitere Produktionen diesen Ehrenabend im Kreise der Ortsgruppe Zürich, zu der sich unsere stets freudig willkommen geheiβene Gesinnungsfreundin Susi Wenger aus Bern gesellt hatte. Mit ihren meisterhaft vorgetragenen Vorlesungen aus dem kürzlich erschienenen dichterischen Nachlaßwerk des verstorbenen österreichischen Staatspräsidenten Karl Renner, «Das Weltbild der Moderne», das die Ortsgruppe dem Gefeierten überreichte, hat sie Wesentliches zur Verschönerung des Abends beigetragen. Gesinnungsfreund Brauchlin selbst hat in seiner Ansprache nicht nur seine aufrichtige Freude und seinen Dank zum Ausdruck gebracht, sondern erneut bewiesen, wie tief verwurzelt sein ganzes Denken und Sein in seiner freigeistigen Weltanschauung ist. Möge diese ebenso erhebende wie frohe Dankeskundgebung für unsern junggebliebenen Altmeister dazu beitragen, die Gesinnungsgemeinschaft der Zürcher Ortsgruppe noch enger zu gestalten zu Nutz und Frommen unserer freigeistigen Bewegung.

R. St.

Bis diese Mitteilungen im Druck erscheinen, hat auch der traditionelle *Frühlingsausflug* der Ortsgruppe Zürich, der am 22. Mai die Gesinnungsfreunde in Autocars auf die Alp Scheidegg im Zürcher Oberland führte, stattgefunden.

Im Verlaufe des Monats Juni findet noch eine *Mitgliederversammlung* mit anschließendem gemütlichem Zusammensein statt, zu der mit Zirkular eingeladen werden wird.

In *freien Zusammenkünften* treffen wir uns jeweils am Mittwoch ab 20 Uhr im Restaurant «Sihlpost».